

**PRO SCIENTIA Sommerakademie  
„Menschenbilder“**

**26. August – 1. September 2024**

Bildungshaus St. Michael, Matri am Brenner (T)

**Zum Gesamthema:**

Die modernen Wissenschaften erschließen in immer umfassender Weise die menschliche Lebenswelt. Durch die dabei gewonnenen Erkenntnisse und technischen Potenziale verändern sie ohne Zweifel das Selbstverständnis des heutigen Menschen, also unser eigenes „Menschenbild“. Ziel der Akademie ist es, diese Auswirkungen neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und Möglichkeiten auf unser Selbstverständnis am Beispiel der einschlägigen Wissenschaftsdisziplinen zu analysieren und – wenn möglich – die daraus resultierenden Handlungsoptionen zu erheben. Dabei werden sowohl die Naturwissenschaften (Genetik, Medizin) und die Technik (KI, Neuroenhancement) als auch die Sozial- und Geisteswissenschaften (Ethik, Geschichte, Recht) zu Wort kommen, und natürlich dürfen auch die neuen Entwicklungen im Bereich der Kunst nicht vergessen werden.

Montag, 26. August 2024

15.00 *Begrüßung und Kennenlernen I*

17.00 *Eröffnungsgottesdienst*

20.00 *Die Macht der Menschenbilder, Michael Zichy, Bonn*

22:00 *Kennenlernen II – Pub Quiz*

Dienstag, 27. August 2024

08.30 *Morgenbetrachtung*

09.00 *Genetische Determiniertheit des Menschen, Arndt von Haeseler, Wien*

11.00 *Jenseits des „homo oeconomicus“? Menschenbilder in den Wirtschaftswissenschaften, Nils Goldschmidt, Siegen*

14.00 *Break-Out-Session*

14.30 **Arbeitskreise**

- *Menschenbilder in der Capoeira – Geschichte und Workshop zum afro-brasilianischen Tanzkampf, Leonardo Bergmann, Wien*
- *Zu Gast im Salon – Frauen als Trägerinnen kulturellen Lebens im langen 19. Jahrhundert, Sophie Hollwöger/Juliane Oberegger, Graz*
- *Menschen ins Bild setzen, Leonie Licht, Wien*

- Zum Menschenbild des ‚vergeschlechtlichten Menschen‘ – Geschlechterkonstruktion und Sexualkonservatismus in den 1960er Jahren, Anna-Maria Penetsdorfer, Salzburg
- *Invisible illnesses* – die Inklusion von Menschen mit chronischen Erkrankungen in Gesellschaft und Universität, Francesca-Maria Raffler, Wien
- Mensch, wer bist du? Bedeutung und Potential einer ganzheitlichen und inklusiven Anthropologie angesichts der Klimakatastrophe, Mirijam Salfinger, Wien

17.30 *Chor*

20.00 „Du sollst Dir kein Bildnis machen!“ – vom Sinn religiöser Bilderverbote, Friedrich Wilhelm Graf, München

22.00 *Homo clamans – Karaoke Abend*

### Mittwoch, 28. August 2024

08.30 *Morgenbetrachtung*

09.00 Was ist Bildung und wie kann man sie in der Schule umsetzen?, Manuel Clemens, Bern

11.00 *accepting rides with strangers* – Menschenbilder in der Performance-Kunst, Esther Strauß, Innsbruck

13.30 *Exkursion: Besichtigung der „BBT – Tunnelwelten“ in Steinach*

17.30 *Chor*

20.00 *Homo spectans – Filmabend*

### Donnerstag, 29. August 2024

08.30 *Morgenbetrachtung*

09.00 Sprechend Denken, denkend Sprechen und das menschliche Gehirn, Jutta Mueller, Wien

11.00 Menschenbilder in der Digitalisierung und Unterschiede zwischen künstlicher und menschlicher Intelligenz, Sarah Spiekermann, Wien

14:00 Break-Out Session

15.00 *Homo ludens – Ballturnier*

17.30 *Chor*

20.00 Anthropologische Entwürfe in der Literatur, Susanne Scholz, Frankfurt

22.00 *Homo elector – Wahl des nächsten Jahresthemas und der neuen Jahressprecher:innen*

### Freitag, 30. August 2024

08.30 *Morgenbetrachtung*

09.00 Physische und psychische Verbesserungen des Menschen mittels moderner Technik, Christian Klaes, Bochum

11.00 Universelle Menschenrechte, Kulturrelativismus und kritische Naturrechtsethik, Robert Deinhammer, Innsbruck

14.30 **Podiumsdiskussion:** Mensch und Natur – welcher Wandel ist angesichts der globalen Umweltkrise notwendig?

- Sigrid Stagl, Wirtschaftsuniversität Wien
- Fabian Scheidler, Autor, Berlin
- Claudia Paganini, Hochschule für Philosophie, München

18.00 *Chor*

20.00 Historische Perspektiven und aktuelle Beispiele queer-feministischer Medientheorie/Praxis, Monika Bernold, Wien

21.30 Homo saltans – *Tanzabend*

Samstag, 31. August 2024

08.30 *Morgenbetrachtung*

09.00 Wie geschieht „verstehen“? – Naturwissenschaftliche Erkenntnisprozesse am Beispiel der Physik, Norman Sieroka, Bremen

11:00 Menschenbilder in China im Lichte der Debatte um die globale Gültigkeit der Menschenrechte, Heiner Roetz, Bochum

14.00 **Workshops**

- Vom Holzbein zum modularen Rohrskelett – moderne Prothetik, Hans-Peter Arzberger, Wien
- Sketch-Noting: Menschen und Emotionen zeichnen, Nicolas Bleck, Innsbruck
- Menschenbild und Führungskultur, Michael Busch, Wiener Neustadt
- Der durchleuchtete Mensch: Medizinische Bildgebungsverfahren, Marcus Hacker, Wien
- Ein Mensch – viele Bilder. Perspektiven in der Psychologischen Diagnostik, Rita Hansl, Wien
- Arbeits- oder Faultier Mensch? Menschenbilder in der Debatte um ein „Bedingungsloses Grundeinkommen“, Markus Schlagnitweit, Linz/Wien

18.00 *Chor*

18.30 *Reflexion*

19.30 **Abschlussabend** (inkl. Abendessen)

Sonntag, 01. September 2024

09.30 Die Aufklärung vor Europa retten: Kritische Theorien der Dekolonisierung, Nikita Dhawan, Dresden (online)

11.30 *Abschlussgottesdienst*

Stand: 11.07.2024  
Änderungen vorbehalten!